

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 16

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRAKTIISCHE WINKE FÜR DEN HAUSHALT

**Essig im Haushalt**

Der Essig ist wahrlich ein treuer Helfer im Haushalt. — Ein Tuch wurde in Essigwasser getränkt, sehr gut ausgedrückt, um den Pfannendeckel



geschütteten, um den lästigen Kohl- oder Kabisgeruch in der Küche zu bannen.

Wir möchten unsere eingelegten Eier verwenden? Probieren Sie es einmal so, dass Sie dem Kochwasser einen Esslöffel Essig beifügen und Sie können das Ei, sehr wahrscheinlich, ohne Sprung hartkochen.

Wie reinige ich schwärzen Samt? Man reinigt schwarzen Samt auf folgende Art: Man bestreut den Samt mit etwas feucht gemacht Salz, sodann bürstet man mit einer weichen Bürste gegen den Strich, und schüttelt dann das schmutzig gewordene Salz nach zwei bis drei Stunden wieder heraus. Dann ist der Samt wieder wie neu.

Schmutzspritzer an Seidenstrümpfen. Trockene Schmutzspritzer an Seidenstrümpfen kann man sehr gut mit einem Radiergummi entfernen. Das Ausziehen der Strümpfe ist nicht einmal nötig dazu.

Wie mache ich Schuhsohlen haltbar? Wenn man die Schuhsohlen von Zeit zu Zeit mit Rizinusöl einreibt.

Gegen das lästige Quitschen der Sohlen reibt man sie am besten mit Oel ein und stellt sie dann ins Wasser, in kaltes, starkes Salzwasser, aber so, dass das Wasser nicht über die Sohlen hinausragt.

Wie entferne ich Stockflecken aus weißer Wäsche? Man macht das auf folgende Art: Man röhrt aus Wasser, Hefe und Roggenmehl einen dünnen Teig an, legt die stockfleckigen Stellen hinein, und lässt dies in Zimmertemperatur 24 Stunden stehen. Dann wäscht man den Flecken aus, spült gut nach und trocknet das Wäschestück am besten an der Sonne.

Wie entferne ich Schweissflecken aus farbigen Stoffen? Man bringt etwas Reinigungssalz in Anwendung. Man löst einen Esslöffel voll davon in Wasser auf und bürstet damit den fleckigen Stoff sehr gut aus, dann bürstet und spült man mit verdünntem Essig und zuletzt mit reinem Wasser nach. Die Farbe bleibt dabei wieder recht schön.

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNER LAND

2. April. Die Rechnung der Stadt Biel für das Jahr 1943 schliesst bei 13'063'880 Fr. Einnahmen und 12'776'704 Fr. Ausgaben mit einem **Einnahmenüberschuss** von Fr. 287'176 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem Einnahmenüberschuss von nur 7256 Fr.
- Bei der Station Oberried geht die **Kohlengrabenlau** nieder und überschüttet den Bahneinschnitt.
3. April. Die Einwohnergemeinde Wiedlisbach nimmt eine Krediterhöhung für Landerwerbung eines **Sportplatzes** vor.
- Von sämtlichen Schweizerstädten besitzt Thun die grösste Feuerwehr mit einem Bestand von 750 Mann.
- Die **Oberaargauischen Automobilkurse** verzeichnen im Jahre 1943 eine damenhafte **Frequenzzunahme**. Auf allen vom Unternehmen bedienten Strecken wurden rund 16'500 Personen mehr befördert als im Vorjahr.
- Die **bernische Staatsrechnung** 1943 schliesst mit 899'000 **Einnahmenüberschuss** ab. 3'822'000 Fr. mehr als budgetiert war.
- Der Gemeinderat von **Burgdorf** stattete den Mitgliedern des Gemeinnützigen Frauenvereins, der Sozialdemokratischen Frauengruppe und der Pfadfinderinnengruppe den öffentlichen Dank für die fast 1100 Arbeitsstunden für die **Dörraktion** aus.
- † alt **Bundesrichter Jean Rossel**, früher Mitglied des Bernischen Obergerichtes, im Alter von 60 Jahren in Lausanne.
4. April. Die **Süssmostaktion 1943** im Kanton Bern verzeichnet die Herstellung von 1'174'000 Litern Süssmost.
5. April. Die Gemeindeversammlung Brünn besass sich mit der Klarlegung des **Geimeindewappens**.
- Die Tuchfabrik Zürcher & Co. AG. in Langnau begeht ihr **75jähriges Jubiläum**. Die im Jahr 1869 gegründete Fabrik steht am Platze der alten Püvermühle.
- In Krälligen bei Bätterkinden wird zur Nachtzeit aus einem Bauernhause ein **Pferd aus einem Stall genommen**.
- Frau Elisabeth Baumgartner in Trubschachen ist Trägerin des **Berner Hörspielpreises**.
- Unter den Todesopfern der **Bombardierung von Schaffhausen** befindet sich die Ostermundiger Bürgerin Lisbeth Genge, Apothekerin.
6. April. Die Gemeindeversammlung Tavannes nimmt ein Reglement an, nach dem **verheiratete Lehrerinnen** nach ihrer Heirat ihre Funktionen nicht mehr ausüben können.
- Der **Frauenverein Niederbipp** ist 30 Jahre alt.
- Interlaken meldet eine Zunahme der **Velodiebstähle**, wobei die Fahrräder ganz einfach weggetragen werden, oder dann werden die Pneus entfernt.
7. April. Das Ferienheim Hartlisberg begeht sein **30jähriges Jubiläum**. Mit dem zu Ende gehenden Schuljahr legt das Ehepaar Clerc, das von Anfang an die Leitung des Heimes inne hatte, sein Amt nieder.
- Der Regierungsrat stellt die **Aare-Inseln**

in der «Breite» östlich von Wangen a. A. und nördlich Graben bei Herzogenbuchsee dauernd unter **Naturschutz**.

— Der Regierungsrat des Kantons Bern richtet an den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen e.n. **Beileidstelegramm**, und schickt eine Delegation an das Begegnis der Opfer der **Bombardierung der Stadt Schaffhausen**.

— † in Stettlen Oberstleutnant Hans Bihlmann, **Landwirt** und Gemeindepräsident.

— Die grosse Oberberghütte auf der Kileyalp, die der Anstalt Witzwil gehörte, wird von einer **Staublawine** vollständig zerstört.

8. April. Für die **Aufnahmeprüfungen** in das Kantonale Technikum Burgdorf melden sich 300 Jünglinge, von denen auf Grund der Prüfungen nur 64 berücksichtigt werden können.

STADT BERN

2. April. Der Verband der **Gemeindebeamten der Stadt Bern** zusammen mit dem Bernischen Staatspersonalverband ermöglichen dank einer grosszügigen Sammlung für **30 kriegsgeschädigte Kinder** die Patenschaft zu übernehmen.
3. April. An die Prüfung einer Oberseminarklasse in Zürich wird eine **Berner Schülerin** als **Ambassadorin der Stadt Bern** gesandt.
4. April. † Oberst Richard Ziegler, gewesener Direktor der Eidg. Pferderegieanstalt, im Alter von 72 Jahren.
5. April. Der **Berner Gemeinderat** richtet ein **Beileidstelegramm** an die Stadt Schaffhausen, und schickt eine Abordnung an die Trauerfeier.
6. April. In den **römisch-katholischen Kirchendienst** des Kantons Bern wird aufgenommen Johann Baptist Stamminger, Vikar in Aarau.

English

Fachschule (English Tuition), 4, Spitalgasse 4, Tel. 274 85, Bern, bereitet ausschliesslich auf offizielle englische Diplome vor. Samstag-Nachmittagskurse für auswärtige Berufstätige. Monats-, Anfänger- und Konversation-Auffrischungskurse. Tages- und Abendkurse. Privat- und Kleingruppen. Leitung: Dipl. Fachlehrer von London; Dipl. El. Lehrer Univ. Cambridge

*J'fünf'n Philips vom Pfister
In wob i wob i fr!*

Radio Pfister vorteilhafter denn je!
MARKTGASSE 52 1. STOCK im Hause Marie Christen (neben Bell A.G.)

Für
unsere
Kleine!

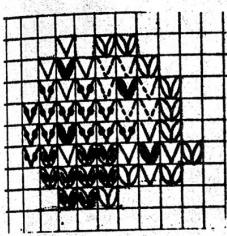


Abb. 14. Kleidchen mit gestickten Bordüren, für 2- bis 3jährige Mädchen.
Material: 5 Knauel blaue Brunella, Marke REX-Wolle, doppelt verarbeitet. Nadeln, Nr. 3, farbige Wollreste zur Stickerei, fünf Knöpfe.
Strickmuster: 1. glatte Fläche (d. i. Vorderseite der Arbeit rechte Maschen, Rückseite linke Maschen stricken). 2. Rippen (für jede Rippe linke Maschen zurück rechts stricken).
Arbeitsweise: Rücken: Anschlag unten mit 176 Maschen. Zuerst 4 Rippen stricken, dann in glatter Fläche weiterfahren, bis die Arbeit total 29 cm lang ist. In der folgenden Nadel zuerst 6 Maschen stricken, dann 82mal 2 Maschen rechts zusammenstricken und zum Schluss 2 cm wieder 6 Maschen glatt weiterarbeiten. Nach 2 cm für das Achselloch 3, 2, 2, 1, 1 Masche abketten. Gleichzeitig für den Rückenschlitz die Arbeit teilen. Nach 11 cm ab Armloch legen, die restlichen Maschen auf eine Hilfsnadel abketten, die Achsel in 3 Partien zu je 8 Maschen abketten, die restlichen Maschen zu 11 cm ab Armloch gleich, Halsausschnitt je 7 cm ab Armloch gleich teilen, wie Rücken, dann jedoch die Arbeit nicht teilen, sondern weiterfahren die mittleren 8 Maschen und weiter 3, 2, 2 und 3mal die Achsel in 3 Partien zu gleicher Höhe wie am Rücken abketten. Anschlag unten mit 8 Maschen abketten. Aermel: Anschlag unten mit 48 Maschen. Zuerst 4 Rippen stricken, dann in glatter Fläche weiterfahren, indem während der ersten 4 Maschen auf der Nadel auf 76 Maschen aufgenommen wird. Misst der Aermel 5 cm, so werden am Anfang jeder Nadel 2 Maschen abgekettet, bis noch 16 Maschen auf der Nadel sind. Diese miteinander abketten. Ausarbeiten: Seitenärmel, so werden Achsel und Aermel zusammen auf dem Halsrand aufnehmen. Aermel 5 und 3 Rippen. Die Maschen am Halsrand aufnehmen einer festen Tour umwickeln. Den Rückenschlitz mit anbringen. Zuletzt das Kleidchen und Knöpfe aufnehmen. Muster auf dieser Seite im Rechtsmaschenstich besticken.

